



Nussbaumen, 11. August 2014

Bericht und Antrag an den Wohnerrat

GK 2013/36

Postulat der SVP Fraktion vom 8. Oktober 2013 betreffend Konzept für die Verbesserung der öffentlichen Parkplatzsituation in der Gemeinde Obersiggenthal.

Das Wichtigste in Kürze

Der Gemeinderat wurde beauftragt, ein „Konzept für die Verbesserung der öffentlichen Parkplatzsituation in der Gemeinde Obersiggenthal“ zu erarbeiten. Konkret solle die Einführung von Blauen Zonen, die Abgabe von kostenpflichtigen Parkkarten an Berechtigte, sowie die Erhebung von Parkgebühren für die Angestellten der Gemeindeverwaltung geprüft werden.

Im Rahmen der Arbeiten für dieses Postulat hat der Gemeinderat die aktuelle Parkraumsituation in Obersiggenthal analysiert und abgeklärt, was bei der Erarbeitung eines Parkraumbewirtschaftungskonzepts alles berücksichtigt werden müsste.

Nach Prüfung der Parkplatzsituation in der Gemeinde, nach Abklärung mit der Stadtpolizei Baden und Sichtung der Reklamationen kommt der Gemeinderat in seiner Beurteilung zum Schluss, dass betreffend Parkierung in Obersiggenthal derzeit kein dringlicher Handlungsbedarf besteht.

Vor diesem Hintergrund erachtet der Gemeinderat Kosten von CHF 50'000 bis CHF 60'000 für die Erarbeitung eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes als zu hoch und sieht vorläufig davon ab, dem Wohnerrat einen Kreditantrag zu stellen.

Der Gemeinderat beobachtet das Thema weiter und wird, sollte sich die Parkraumsituation verschärfen, dem Wohnerrat ein Parkraumbewirtschaftungskonzept beantragen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Wohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der Bericht des Gemeinderates sei zu genehmigen.**
- 2. Das Postulat sei als erledigt von der Kontrolle abzuschreiben.**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1 Ausgangslage

Der Einwohnerrat Obersiggenthal hat an seiner Sitzung vom 12. Dezember 2013 das Postulat der SVP Obersiggenthal vom 8. Oktober 2013 einstimmig überwiesen. Damit wurde der Gemeinderat beauftragt, ein „Konzept für die Verbesserung der öffentlichen Parkplatzsituation in der Gemeinde Obersiggenthal“ zu erarbeiten. Konkret solle die Einführung von Blauen Zonen, die Abgabe von kostenpflichtigen Parkkarten an Berechtigte sowie die Erhebung von Parkgebühren für die Angestellten der Gemeindeverwaltung geprüft werden.

2 Abklärungen durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat für die Beantwortung des Postulats verschiedene Abklärungen getroffen. Es wurde die aktuelle Parkraumsituation in Obersiggenthal analysiert und abgeklärt, was bei der Erarbeitung eines Parkraumbewirtschaftungskonzepts alles berücksichtigt werden müsste.

2.1 Analyse aktuelle Parkraumsituation

Aufgrund der Beobachtungen der verschiedenen Parkräume in Obersiggenthal und aufgrund der Rücksprache mit der Stadtpolizei Baden kann die Aussage gemacht werden, dass kein akutes Parkierungsproblem vorliegt. Insbesondere der Parkplatz beim Gemeindehaus wird nicht von Pendlern benutzt, welche ihr Fahrzeug abstellen und anschliessend mit dem Bus in Richtung Baden fahren. Ausser bei Anlässen im Gemeindesaal wird auch der Kiesplatz beim Bachmattschulhaus nur punktuell benutzt. Einzig das Parkierungsreglement aus dem Jahre 1996 bedarf einer Optimierung. Diese losgelöst von einem Parkraumbewirtschaftungskonzept vorzunehmen, macht jedoch keinen Sinn und wird zurück gestellt.

Die Situation auf den anderen öffentlichen Parkplätzen, z. B. beim Parkplatz beim Hallen- und Gartenbad, beim Oberstufenschulzentrum oder beim Schulhaus Unterboden, ist ähnlich wie beim Gemeindehaus. Vereinzelt parkieren zwar Besucher der angrenzenden privaten Liegenschaften auf den öffentlichen Parkplätzen. Ein Handlungsbedarf besteht jedoch nicht. Die Markierung der Parkflächen und das Anbringen von Hinweisschildern sowie die Kontrolle der Parkräume ergäben einen unverhältnismässigen Aufwand.

2.2 Parkraumbewirtschaftungskonzept

Die Erarbeitung einer wirksamen Parkraumbewirtschaftung, mit einem zeitgemässen Parkierungsreglement in Übereinstimmung mit den übergeordneten Vorgaben und dem Regionalen Parkraumkonzept von Baden Regio, ist ein aufwändiges Unterfangen und erfordert den Beizug eines versierten Verkehrsplanungsbüros.

Im Zusammenhang mit einer Parkraumbewirtschaftung müssten zahlreiche technische, rechtliche und administrative Fragen geklärt werden:

- Übereinstimmung mit Normen, Gesetzen, Richtlinien
- Übereinstimmung mit regionalem Parkraumkonzept (gemäss GR-Entscheid vom 20. Juni 2011)
- Zoneneinteilungen/Unterscheidung von öffentlichen und privaten Parkplätzen (es gibt gegen 20 öffentliche Parkplätze in Obersiggenthal)
- Signalisationen, Markierungen, ggf. Parkuhren, Schranken etc.
- Reglementierung
- Berechtigungen, Ausnahmen etc.
- Regelung für Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung, der Lehrerschaft, Kita, Tagesstrukturen, Jugendnetz etc.
- Tarifierung, Gebühren
- Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten
- Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit
- Kosten

Für die Erarbeitung einer Parkraumbewirtschaftung und eines Reglements muss mit einem Konzeptaufwand von ca. CHF 50'000 bis CHF 60'000 gerechnet werden. Wenn das Konzept vorliegt, muss mit weiteren Kosten für die Umsetzung (Markierungen, Schilder, Parkuhren etc.) gerechnet werden. Wie hoch diese Kosten sein könnten, wurde nicht berechnet.

Beilage	Nr. 1	Postulat SVP-Fraktion vom 8. Oktober 2013
Aktenauflage	Nr. 1	Vorgehensvorschlag Parkraumbewirtschaftung Gemeinde Obersiggenthal Ernst Basler+Partner (Entwurf vom 20. März 2014)

3 Regionales Parkraumkonzept / Situation Obersiggenthal

Baden Regio hat den Gemeinden einen Bericht zur Umsetzung eines Regionalen Parkraumkonzeptes unterbreitet. Für die Gemeinden können im Schlussbericht zur Umsetzung des Regionalen Parkraumkonzeptes folgende Leitsätze entnommen werden:

- Es werden **Rahmenbedingungen** geschaffen, mit denen die Entstehung von neuen und die Beeinflussung von bestehenden Parkanlagen geregelt werden kann.
- Es werden **Massnahmen** festgelegt, mit denen die Entstehung von neuen und die Beeinflussung von bestehenden Parkanlagen geregelt werden kann.
- Angepasste oder neue **Regeln und Verfahren** beeinflussen die Umsetzung des Parkraumkonzeptes positiv.

Der Gemeinderat hat die Handlungsempfehlungen von Baden Regio zur Kenntnis genommen. Da in Obersiggenthal derzeit keine Probleme bei öffentlichen Parkierungsanlagen bestehen, ist der Gemeinderat zurzeit nicht bereit, monetäre Bewirtschaftungssysteme bei öffentlichen Parkierungsanlagen einzuführen.

Aktenauflage	Nr. 2	Baden Regio, Umsetzung Regionales Parkraumkonzept, Schlussbericht vom 10. März 2014
	Nr. 3	Protokollauszug des Gemeinderates vom 20. Juni 2011
	Nr. 4	Protokollauszug des Gemeinderates vom 12. Mai 2014

4 Fazit

In Obersiggenthal besteht zurzeit kein dringender Handlungsbedarf. Die Kosten von CHF 50'000 bis CHF 60'000 für die Erarbeitung eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes sind zu hoch, weshalb der Gemeinderat vorläufig davon absieht, dem Einwohnerrat einen Kreditantrag zu stellen.

Der Gemeinderat beobachtet das Thema weiter und wird, sollte sich die Parkraumsituation verschärfen, ein Parkraumbewirtschaftungskonzept beantragen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber

Dieter Martin

Anton Meier